



U20 erkämpft sechs Punkte in Berlin – U17 mit zwei knappen Niederlagen gegen Mannheim

Die U20-Mannschaft der Jung-Eisbären konnte trotz zahlreicher Ausfälle sechs Punkte aus Berlin mitnehmen. Das erste Spiel am Samstag gegen die Eisbären Juniors Berlin konnte das Team von Stefan Schnabl mit 2:1 für sich entscheiden. Yuma Grimm und Alejandro Kern waren die Torschützen auf Seiten des EVR. Am Sonntag folgte ein sensationeller 7:2-Erfolg über den Hauptstadtclub. Hier waren Alex Grossrubatscher (3), Leon Zitzer, Lukas Wagner, Tizian Fuchs sowie Jakob Fuchs für die Rot-Weißen erfolgreich. Mit zwölf Punkten klettern die Jung-Eisbären auf den vierten Platz in der U20 Division I.

Zwei knappe Niederlagen gab es für die U17 am vergangenen Wochenende gegen die Jungadler Mannheim. Am Samstag unterlag das Team von Max Kaltenhauser mit 3:4. Hier waren Marc Sauer, Franz Müller und Roman Kechter die Torschützen. Das zweite Spiel am Sonntag verloren die Domstädter mit 5:6. Die Tore für Regensburg erzielten Leon Häring (2), Marc Sauer, Emanuel Rottensteiner und Roman Kechter. Mit vier Zählern belegt die U17 aktuell den neunten Rang in der Division I.

Die U15 des EV Regensburg musste sich am Freitag gegen den 1. EV Weiden mit 4:6 geschlagen geben. Am Samstag besiegte die U15 den EHC Bayreuth mit 7:4. Mit sechs Punkten belegt die U15 den vierten Platz in der Tabelle.